

VERANSTALTUNGSTIPP

Wie geht Natur?

Dokumentarfilm zum Leben und Werk von Michael Succow auf Tour

Quelle: wiegehtnatur.de

Kann ein einzelner Mensch die Natur schützen und uns ihre Schönheit wieder vor Augen führen? Kann ein einzelner Mensch die Welt verändern, in der wir leben? Im Mittelpunkt des 60-minütigen Dokumentarfilms „Wie geht Natur?“ stehen genau diese Fragen. Beantwortet werden sie anhand der Lebens- und Schaffensgeschichte des Brandenburger Biologen Prof. Dr. Michael Succow, dem genau das gelang. Als ausgezeichnete Vogelkundler fällt er schon in seiner Kindheit in der DDR auf. Als nicht angepasster Naturrechtler und Moor-Experte wächst er in der Wendezeit in die Rolle seines Lebens.

In einem echten Politik-Krimi entwickelt er zusammen mit wenigen Eingeschworenen in einer geschichtsträchtigen Zeit das größte Naturschutzprogramm, das Deutschland jemals gesehen hat. Ob Sächsische Schweiz, Südost-Rügen, Spreewald und namhafte mehr – die großen Nationalparke und UNESCO-Biosphärenreservate im Osten Deutschlands, sie alle kommen aus dieser Zeit.

1990 wird eine Sternstunde des deutschen Naturschutzes. Fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks entstehen auf 4,5 Prozent der Landesfläche der DDR. In den letzten 35 Jahren sind viele weitere auf dieser Grundlage in Deutschland dazu gekommen. Eine deutsch-deutsche Naturschutz-Revolution.

„Das Nationalparkprogramm in der Wendezeit war etwas Einmaliges: nur ganz kurzfristig gab es eine große Aufgeschlossenheit, das Umweltthema war maßgeblich für die friedliche Revolution, und so wurde eigentlich Unmögliches möglich. Der Film zeichnet das sehr schön nach, besonders durch die spannenden Zeitzeugenberichte. Und „Wie geht Natur“ zeigt das für unsere Gegenwart so drängende Thema Umgang mit unserer Agrarlandschaft...wichtig, dass die Mut machenden Beispiele gezeigt werden!“

Michael Succow

Nach der Wende nutzt Michael Succow diese Erfolge als Vorlage, um von Kirgistan über Kamtschatka bis Äthiopien noch viel mehr Natur unter Schutz zu stellen, wofür er 1997 mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet wird.

Unzählige Menschen wurden von Michael Succow für den Naturschutz begeistert und inspiriert. „Wie geht Natur?“ besucht einige von ihnen und stellt Visionäre vor, die sich für gesunde Böden, neue Urwälder und alte Moore in Deutschland einsetzen. Denn Geschichten vom gelingenden Naturschutz werden von vielen Menschen geschrieben.

Wir leben in Zeiten komplexer Herausforderungen und globaler Krisen. Es ist wichtig, nicht zu verzweifeln, nicht aufzugeben. „Wie geht Natur?“ macht Mut, sich für seine Ideale und die Natur einzusetzen.

Ein Film der Carsten Krüger Filmproduktions GmbH / Hier Medien GmbH im Auftrag der HaDeZett gGmbH von Jakob Friedrich und Jason Krüger, Executive Producer Kathrin Succow, Regie, Kamera, Ton und Schnitt Jakob Friedrich, Autoren Jason Krüger, David Bredel, Fachberatung Kathrin Succow, Filmproduktion Jakob Friedrich, Jason Krüger, Tonmischung Sebastian Reuter, Color Grading Jakob Friedrich, Sprecher Christoph Letkowski, Musik mobygratis, Gefördert von: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Umweltstiftung Michael Otto, Dieter Mennekes Umweltstiftung, Michael Succow Stiftung, Maria Opitz-Döllinger Stiftung

Termine der Tour auf: <https://wiegehtnatur.de/>